

PERU • LORUSSO • NANJAN

WESTERN LEGENDEN



WYATT EARP



SPLITTER

WESTERN LEGENDEN



WYATT EARP



Szenario • PERU
Zeichnungen • LORUSSO
Farben • J. NANJAN

SPLITTER

KAPITEL I

»All we are is dust in the wind.«



Lieber Wyatt,
ich hoffe, dass dieser Brief dich bald erreicht
und dass du ihm die Aufmerksamkeit schenkst,
die er verdient.



Ich nehme an, du suchst immer noch dein Glück
in den neuen Städten, wo sie Saloons brauchen
und durchsetzungsfähige Männer, die sie führen.



Ich denke oft an unsere Zeit in Arizona zurück, an Tombstone und die Türen des »Oriental«, die du bewacht hast wie kein Zweiter.



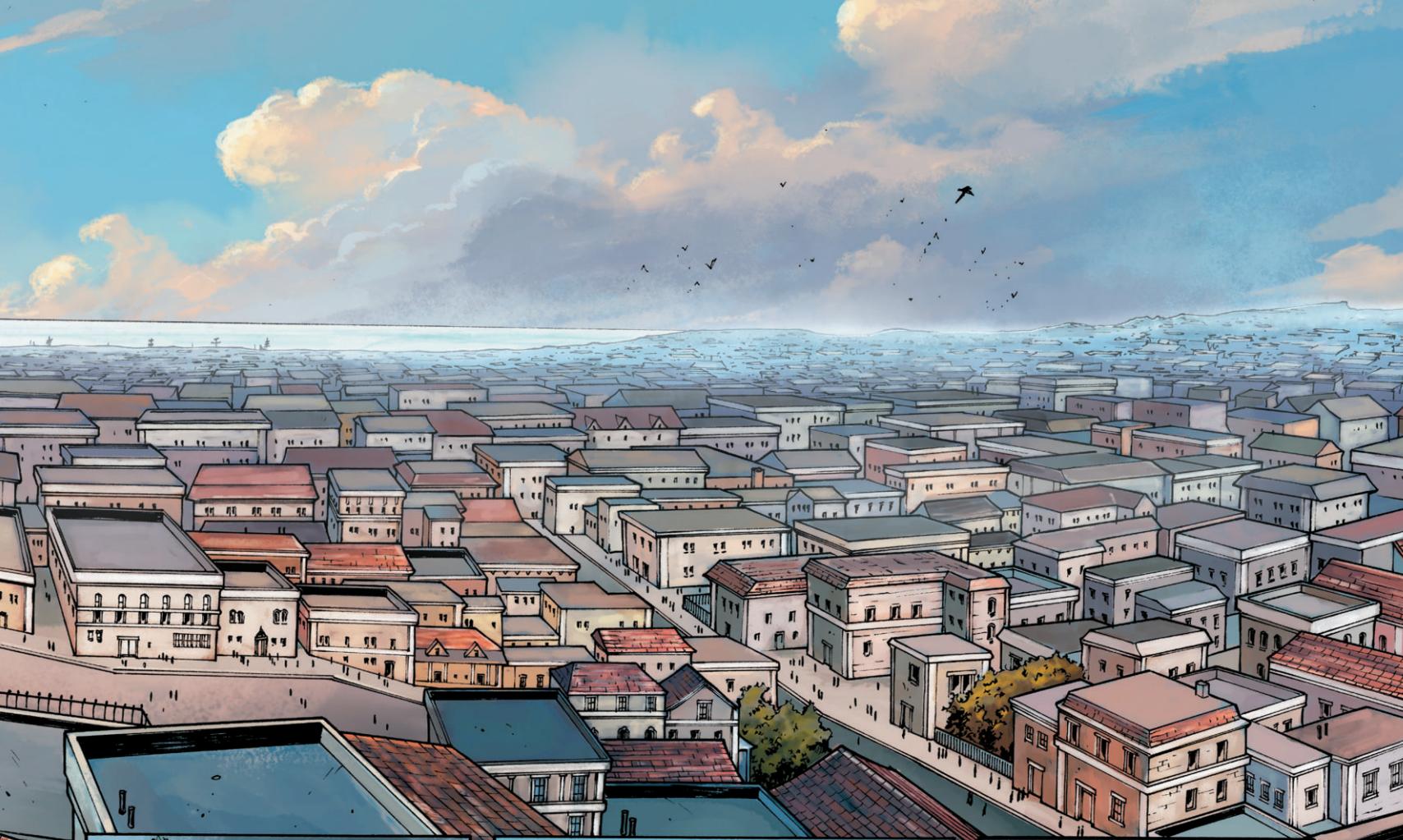
Ich erzähle meiner Frau und meinen neuen Freunden regelmäßig, wie du damals die Bauerntölpel, Falschspieler und Trunkenbolde aus dem Saloon geworfen hast, bevor Holliday sie auf den Friedhof schickte.



Du warst der stürste Hund im Staat, und da du dich bestimmt keinen Deut verändert hast, bin ich mir auch sicher, dass du noch nicht reich geworden bist.



Sicher wirst du ein paar nette Investitionen getätigt und beim Pokern ordentlich was abgeräumt haben. Trotzdem kriegst du deinen dreckigen Hintern nicht aus dem Sattel und musst ihn von einem Fall zum nächsten schleppen.



Ich habe mich in San Francisco gut eingerichtet. Für Männer wie uns ist diese Stadt zu einem Paradies geworden, das jeden Tag Millionäre hervorbringt.



Hier kann man ein Vermögen machen, wenn man es richtig anzupacken versteht. Dank der Börse, der Banken, der Zeitungen oder des Immobilienmarktes öffnen dir schon ein paar zehntausend gut angelegte Dollar die Tür zu einer anderen Welt.



Ich habe mir hier inzwischen etwas aufgebaut. Du würdest staunen, wenn du mein großes Haus und mein fettes Bankkonto siehst.



Aber das genügt mir nicht. Ich will einer dieser neuen Millionäre werden und dich an dem Geschäft teilhaben lassen, an dem ich seit Wochen arbeite.





Du müsstest dann nicht mehr von Staat zu Staat ziehen, sondern würdest hier bei mir reich werden, versprochen.



Also, mein Freund, beweg deinen Arsch und Komm nach San Francisco.



GUTEN TAG, MA'AM.

ICH BIN EIN FREUND VON CULLEN, UND ICH...



MAN HAT MICH GEWART, DASS MÄNNER WIE SIE BEI MIR AUFTAUCHEN UND VERSUCHEN WÜRDEN, MEINE SITUATION AUSZUNUTZEN.

SIE HÄTTEN MIR WENIGSTENS EIN PAAR TAGE ZUM TRAUERN LASSEN KÖNNEN.



DAS MUSS EIN MISSVERSTÄNDNIS SEIN, MA'AM.

MEIN MANN IST TOT, ICH HABE IHN GERADE BEERDIGT. ALSO GEHEN SIE!



UND FALLS ER IHNEN GELD GESCHULDET HAT, LEGEN SIE BITTE MEINEM VATER DIE ENTSPRECHENDEN BELEGE VOR. ER IST NOTAR UND WIRD SIE AUF LEGALEM WEGE ZU ENTSCHÄDIGEN WISSEN.



ICH HABE EINE LANGE REISE HINTER MIR. ICH WUSSTE NICHT, DASS CULLEN GESTORBEN IST. MEIN AUFRICHTIGES BEILEID, MADAM.



WYATT EARP.

MEIN MANN HAT OFT VON IHNEN GESPROCHEN.

ABER ICH WUSSTE NICHT, DASS ER IHNEN NOCH VOR DEM WINTER DIESEN BRIEF SCHRIEB.

ER WAR EIN SEHR VERSCHLOSSENER MANN.

DAS WEISS ICH, MARY.



ER WAR IMMER HINTER DEM GELD HER, ABER ER WAR EIN GUTER MENSCH, EIN VERDAMMT GUTER KOPFGELDJÄGER UND EIN VERLÄSSLICHER FREUND, WENN MAN IHN BRAUCHTE.



ER HAT OFT ERZÄHLT, WIE ER IHNEN BEI EINER DIESER SCHIESSEREIEN, DIE SIE BERÜHMT GEMACHT HABEN, DAS LEBEN GERETTET HAT. DARAUF WAR ER SEHR STOLZ.

ES BETRÜBT MICH, DASS ICH MEINE SCHULD IHM GEGENÜBER NICHT MEHR EINLÖSEN KANN.

ES GÄBE DA SCHON NOCH ETWAS, DAS SIE TUN KÖNNEN, MR. EARP...

... DENN ICH KANN MIR DENKEN, WARUM MEIN MANN SIE GEBETEN HAT, NACH SAN FRANCISCO ZU KOMMEN.



DAS IST CULLENS BÜRO. HIER VERBRACHT ER DIE MEISTE ZEIT, WENN ER NICHT AN EINEM SPIELTISCH SASS ODER MIT INVESTOREN UNTERWEGS WAR.

SPIELTE ER IMMER NOCH POKER?



SEINEN ALTEN LEIDENSCHAFTEN IST ER STETS TREU GEBLIEBEN.

ER MACHTE AUCH WEITERHIN JAGD AUF GESUCHTE VERBRECHER, KONZENTRIERTE SICH DABEI ABER AUF DIEJENIGEN, AUF DIE EINE HOHE PRÄMIE AUSGESETZT WAR.



EINEN TEIL SEINER EINNAHMEN REINVESTIERTE ER, MIT UNTERSTÜTZUNG MEINES VATERS, IN IMMOBILIEN.

ABER DAS SPIELT JETZT ALLES KEINE ROLLE MEHR.



SCHAUEN SIE SICH DAS HIER AN UND SAGEN SIE MIR, WAS SIE SEHEN.